STADT SANKT AUGUSTIN
DER BÜRGERMEISTER
Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 1 Ordnung und Recht

Sitzungsvorlage

Datum: 04.06.2002
Drucksache Nr.: **02/229**
öffentlich

Beratungsfolge:	Feuer- und Zivilschutzausschuss	Sitzungstermin:	26.06.02
	Rat		03.07.02

Betreff:

Aufwandsentschädigungen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sankt Augustin

Beschlussvorschlag:

Der Feuer- und Zivilschutzausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

„Der Rat erklärt seine Zustimmung zur Auszahlung der monatlichen Aufwandsentschädigungen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sankt Augustin entsprechend der als Anlage beigefügten Aufstellung ab dem 1.10.2002.“

Problembeschreibung/Begründung:

In der Sitzung des Feuer- und Zivilschutzausschusses des Rates der Stadt Sankt Augustin am 10.04.2002 teilte die Verwaltung unter TOP 9 (DS-Nr. 02/123) mit, dass ein abschließendes Ergebnis bezüglich der Überarbeitung der an die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sankt Augustin zu zahlenden Aufwandsentschädigungen dem Ausschuss in der heutigen Sitzung vorgelegt werden wird.

Die in der Anlage aufgeführten Aufwandsentschädigungen wurden zwischenzeitlich mit der Wehrführung sowie mit dem zuständigen Dezernenten abgestimmt und sollen ab dem 1.10.2002 ausgezahlt werden. Dementsprechende Haushaltsmittel stehen in diesem Haushaltsjahr zur Verfügung und werden entsprechend für das kommende Haushaltsjahr angemeldet.

Nachdem die Höhe der Aufwandsentschädigungen in Sankt Augustin seit 1991 unverändert geblieben sind, hält die Verwaltung eine Erhöhung für erforderlich.

Insbesondere haben sich in den letzten 11 Jahren die Aufgabenbereiche und die zeitliche Inanspruchnahme für die Funktionsträger wesentlich erhöht; eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung erscheint daher sachgerecht. Die Zahlung einer solchen Aufwandsentschädigung trägt dem Umstand Rechnung, dass sich die Belastung der Funktionsträger innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sankt Augustin durch eine Zunahme von Einsätzen, insbesondere außerhalb der eigentlichen Brandbekämpfung und durch die hierzu erforderlichen Anforderungen an Fachkenntnissen merklich erhöht hat.

In der als Anlage beigefügten Aufstellung sind die bisherigen Zahlungen den beabsichtigten künftigen in einer Übersicht gegenübergestellt.

Von der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, dass der Ausschuss den überarbeiteten monatlich auszuzahlenden Aufwandsentschädigungen zustimmt und dem Rat der Stadt Sankt Augustin eine dementsprechende Beschlussfassung empfiehlt.

In Vertretung

Hans-Ulrich Lehmacher
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme
[x] hat finanzielle Auswirkungen
[ ] hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.
[ ] Sie stehen im [ ] Verw. Haushalt [ ] Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.
[ ] Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.
Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.